

	<p>Objekt: Modell für die Kanzel der Klosterkirche in Weingarten</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 7069</p>
--	---

Beschreibung

Das lebhaft geschwungene Tonmodell für den Kanzelkorb der Benediktiner-Klosterkirche in Weingarten beeindruckt durch seine kostbare, noch erhaltene polychrome und teilvergoldete Fassung. Mit dem verschollenen Schalldeckel, der von der Figur Johannes des Täufers bekrönt wurde, konnte genauestens die Wirkung des Ensembles überprüft werden. Fidelis Sporer, der in Freiburg bei dem weitgereisten Johann Christian Wenziger eine sorgfältige Ausbildung genoss, zählt zu den bedeutendsten süddeutschen Rokokobildhauern. Seine Kanzel in Weingarten gehört neben seinen Arbeiten im Kloster Schussenried sowie in der Abteikirche in St. Gallen und der Liebfrauenkirche im elsässischen Gebweiler zu den großartigsten Formfindungen des 18. Jahrhunderts.

Grunddaten

Material/Technik: Gebrannter Ton, gefasst
Maße: Höhe: 32 cm; Breite: 23 cm; Tiefe: 22,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1762
 wer Fidelis Sporer (1731-1811)
 wo Weingarten (Württemberg)